

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1975)

Artikel: Für dich getestet : wir prüfen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987523>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

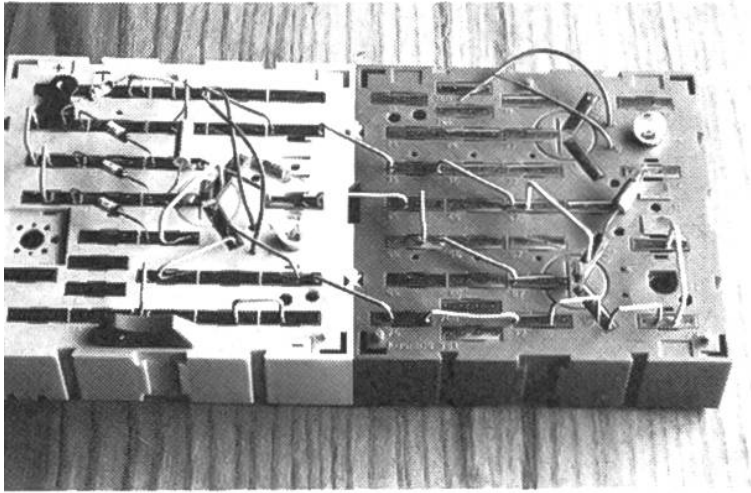
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für dich getestet – Wir prüfen



Kosmos Radio und Elektronik 1 : Farbenfroh und raffiniert

Bunt und lustig – so präsentiert sich bei Kosmos auch die Elektronik. Zwei Kunststoffchassis mit einem genial einfachen Steckfedersystem gestatten es, die elektronischen Bauteile, darunter zwei Planartransistoren, praktisch so wie sie sind, in die Schaltungen einzufügen. Lötarbeit entfällt. In Minuten erstellen selbst Primarschüler nach der farbenfrohen Anleitung Blinker, Summer, Multi-vibratoren, einen Radioempfänger für Mittel- und Kurzwellen und vieles andere mehr. Die Ergänzungskasten R + E 11 und 12 führen hin bis zu 6-Transistor-Empfängern und Stereoverstärkern, nebst ganz einfachen Rechenanlagen. Die nicht ganz einfache Theorie ist in den Bauanleitungen so schlau versteckt, dass man sie darin geradezu suchen muss. Meine Buben wollen Elektroniker werden; gibt es ein schöneres Kompliment für ein Lehrspielzeug? Preis: Fr. 105.—.

Kosmos Optikus: Motto: Vom Spiegel zur Spiegelreflexkamera

Er ist einer der anspruchsvollsten Experimentierkasten. Die vielen Linsen, Mattscheiben, Spiegel und die exakt gearbeiteten Kunststoffteile ertragen keine unsorgfältige Behandlung. Auch das vorzüglich gestaltete Anleitungsbuch will sehr genau gelesen und befolgt werden. Also eine Sache für ganz gewissenhafte junge Leute! Sie aber werden gefesselt sein von der uns weitgehend fremden Wunderwelt des Lichts, in die dieses meisterhaft gestaltete Lehrspielzeug Schritt um Schritt einführt. Beim Experimentieren entstehen optische Geräte von bemerkenswerter Qualität: Lupen, Fernrohre und zuletzt, als Krönung der Arbeit, eine richtige Spiegelreflexkamera mit Wechselobjektiven. Wer sich schon mit Photographie beschäftigt, sollte den «Optikus» erst recht besitzen, weil er dann ganz genau erfährt, wie alles funktioniert. Preis: Fr. 111.—.

Lehrspielzeuge



Kosmos Mikromann und Arbeitskasten zur Mikroskopie: Entdeckungen in der Welt des Unsichtbaren

Der «Mikromann» verspricht dir ein funktionstüchtiges Mikroskop. In Wirklichkeit führt er dich durch einen raffiniert gestalteten Optiklehrgang, an dessen Ende du zwar dein Gerät zusammengebaut, obendrein aber noch eine Menge über die Gesetze des Lichts gelernt hast. Das Schönste steht jetzt bevor, nachdem du Besitzer eines feinen Forschungsgeräts geworden bist; es ist die abenteuerliche Entdeckungsreise in die Welt des für unsere Augen Unsichtbaren.

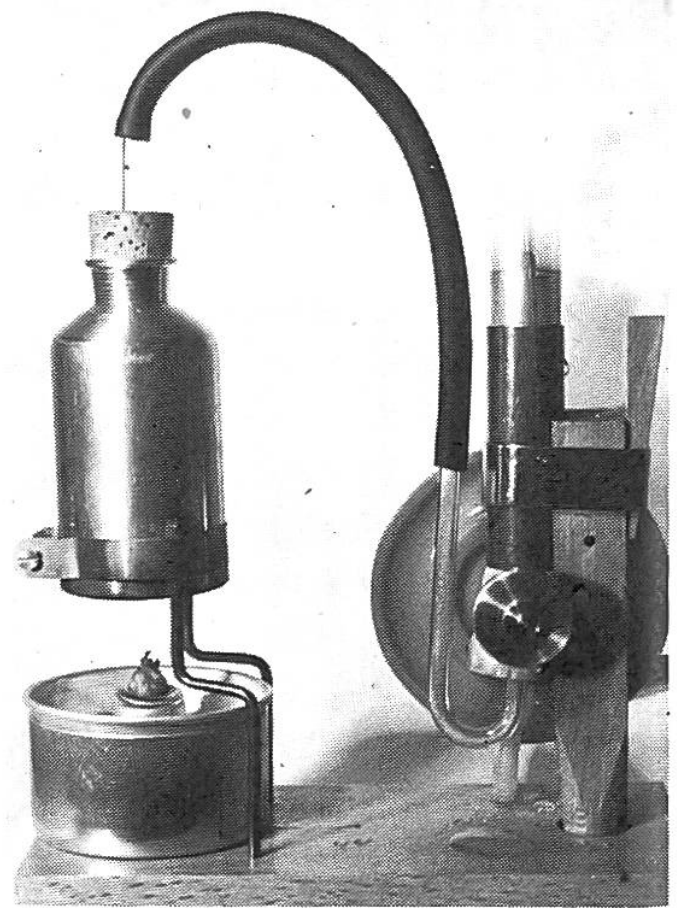
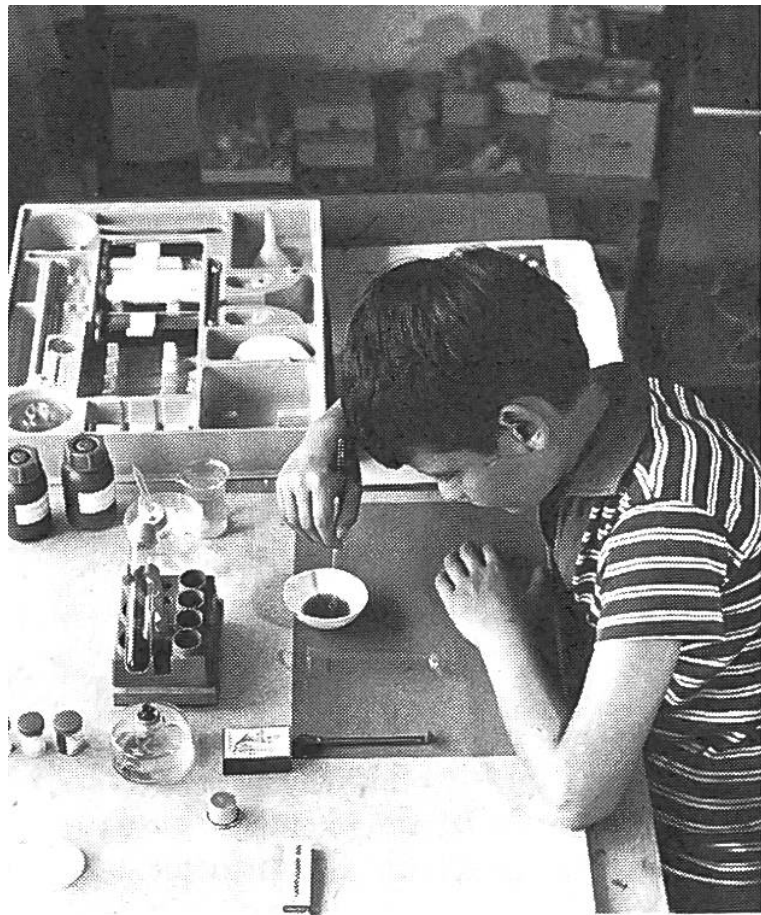
Buchstäblich Hunderte von überlegenen ausgewählten Beobachtungsvorschlägen halten dich in Atem, vom Leben im Wassertropfen bis hin zur Kristallbildung und zu kriminalistischen Untersuchungen. Ganz nebenbei lernst du Feinschnitte und Dauerpräparate fachmännisch herstellen. Wer weiss, ob dir der «Mikro-

mann» nicht gar deinen zukünftigen Beruf weist? Preis: Fr. 82.—.

Der Arbeitskasten ergänzt die Grundausrüstung des «Mikromanns» durch viele feine Gerätschaften zum Präparieren und Einfärben der Objekte. Die Chemie beginnt hineinzuspielen. Ganz famos finde ich die Arbeitspläne, auf welche die Reagenzien gerade in der richtigen Reihenfolge aufgestellt werden können. Durch sie wird der junge Präparator sicher über die verschiedenen Stationen bis zum fertigen, mehrfach gefärbten Einschlusspräparat geleitet. Der Kasten enthält überdies fertig konserviertes Untersuchungsmaterial, darunter wertvolle Dünnschnitte, so dass man zu jeder Jahreszeit gleich mit der Arbeit beginnen kann. Der Kasten weckt bald die Lust nach einem noch perfekteren Mikroskop – und wer schon ein solches Gerät besitzt, möchte jetzt vielleicht dazu den Präparierkasten haben. Preis Fr. 158.—.

Kosmos All-Chemist 2000: Zauberei mit Atomen und Molekülen

Er ist einer der drei Chemie-Experimentierkasten, die Kosmos anbietet. Das Labor C 1 ist wohl für Fortgeschrittene gedacht, der «All-Chemist» aber kann den Neuling fesseln. Das Spiel mit den Atomen und Molekülen ist gar zu erregend. 240 ungefährliche Experimente verspricht das bilderbuchartig gestaltete Anleitungsheft. Es liest sich übrigens wie spannende Comics. Mit dem harmlosen Säurenachweis im süßen Apfel beginnt es, führt über viele Stationen zum Sauerstoff, zum Knallgas, zum



giftigen Chlor und zur Salzsäure. Wir bleichen Haar und schwärzen Silber, erzeugen Strom in der Abdampfschale und lassen bezaubernde Kristalle wachsen. Es ist eine wahre Zauberei. Aber mit System. Leider ist Kosmos etwas sparsam mit den Chemikalien, so dass man bald nachbestellen muss. All-Chemist 2000 bildet zusammen mit dem anspruchsvollen Labor C1 einen höchst eindrücklichen Chemielehrgang, sogar für Erwachsene. Preise: All-Chemist 2000: Fr. 90.—; Labor C1: Fr. 148.—.

Kosmos Technikus: ein Mechanik-Experimentierkasten für junge Ingenieure

Wer Mechanik langweilig findet, kennt den «Kosmos Technikus» nicht. Der mit Achsen, Federn, Hülsen, Kurbeln, Treibriemen, Rädern und vielem anderem Material reichlich ausgestattete Kasten – insgesamt sind es

mehr als 80 Teile – lässt das Herz jedes technisch interessierten Buben höher schlagen. Beim Experimentieren wird die Erdanziehung zum Abenteuer, der Auftrieb im Wasser auf einmal verständlich. Es entstehen Wärmemesser, Wasserpumpen, Druckmessgeräte und sogar eine richtig funktionierende Dampfmaschine. Alles ist rasch aufgebaut und völlig unkompliziert. Ein unterhaltsam geschriebenes, mit vielen nützlichen Werkzeugzeichnungen ausgestattetes Experimentierbuch führt den jungen Ingenieur durch die über 120 spannenden Versuche. So werden wichtige Naturgesetze «spielend» klar. Preis: Fr. 105.—.

Willy Gamper